

Protokoll

der Gemeindeversammlung vom

Donnerstag, 31. Mai 2018, 20.00 Uhr

Aula Primarschulhaus Dachsen

Vorsitz: Daniel Meister, Gemeindepräsident

Protokoll: Thomas Keller, Gemeindeschreiber

Stimmzähler: Beat Wüthrich
Bruno Ritzmann

Ort: Aula Primarschulhaus

Zahl der anwesenden
Stimmberechtigten: 65 (exkl. Vorsitzender)

Zahl der anwesenden
Nicht-Stimmberechtigten: 7

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 2017
2. Kauf von 4'300 m² Industriebauland an der Buechbrunnenstrasse
3. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

BW. B.R.
JM

Präsident Daniel Meister heisst die Versammlungsteilnehmer willkommen und weist darauf hin, dass die Stimmberechtigten zur heutigen Versammlung rechtzeitig mittels Publikation im Gemeinde-Anzeiger Dachsen vom 27. April 2018 eingeladen worden sind.

Die Akten und das Stimmregister sind während der gesetzlichen Frist auf der Gemeindeverwaltung öffentlich zur Einsicht aufgelegt.

Die Stimmberechtigten werden auf die Verfahrensvorschriften gemäss §§ 14 ff. des neuen Gemeindegesetzes (GG) aufmerksam gemacht. Hinsichtlich der Rechtsmittel sind § 6 GG und §19ff VRG massgebend, sie sind in der Einladungsbroschüre wörtlich zitiert.

Als Stimmzähler werden ohne Gegenstimme gewählt:

- Beat Wüthrich, Dorfstrasse 5, 8447 Dachsen
- Bruno Ritzmann, Hindergartenstrasse 1, 8447 Dachsen

Die Stimmzähler ermitteln 65 Stimmberechtigte (ohne Präsident) und 7 Nicht-Stimmberechtigte.

Die Traktandenliste wird stillschweigend gutgeheissen.

EW R.P.
DM

1. Antrag des Gemeinderates zur Genehmigung der Jahresrechnung 2017

A N T R A G

Der Gemeinderat Dachsen beantragt der Gemeindeversammlung,

1. die Jahresrechnung 2017 mit einem Aufwand von Fr. 7'958'337.97 und einem Ertrag von Fr. 8'539'940.66 und Nettoinvestitionen von Fr. 624'679.50 zu genehmigen.
 2. den Ertragsüberschuss von Fr. 581'602.69 dem Eigenkapital gutzuschreiben.
-

Weisung

Die vorliegende Jahresrechnung ist den Stimmberechtigten auszugsweise im Rahmen der Einladungsbroschüre präsentiert worden und in ihrer Gesamtheit zur Einsicht aufgelegt. Sie wird vom Finanzreferenten Beat Weingartner erläutert und kommentiert

Die einzelnen Rechnungen präsentieren sich wie folgt:

a) Laufende Rechnung

Aufwand	Fr. 7'958'337.97
Ertrag	Fr. <u>8'539'940.66</u>
Ertragsüberschuss	Fr. 581'602.69
	=====

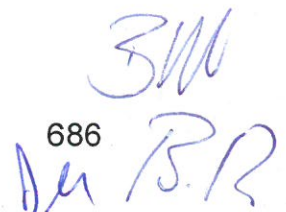
Der Ertragsüberschuss soll gemäss Antrag des Gemeinderates dem Eigenkapital zugewiesen werden.

b) Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen

Ausgaben	Fr. 226'553.10
Einnahmen	Fr. <u>851'232.60</u>
Nettoinvestitionen	Fr. 624'679.50
	=====

c) Investitionsrechnung im Finanzvermögen

Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt.


 686
 DR B.R.

d) Eigenkapital

Stand per 1. Januar 2017	Fr. 10'570'500.47
Stand per 31. Dezember 2017*	Fr. 11'152'103.16
	=====

Abschied RPK

Der Gemeindepräsident weist auf den abgedruckten Antrag der Rechnungsprüfungskommission hin, welche der Gemeindeversammlung empfiehlt, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Der Antrag des Gemeinderates auf Genehmigung der Jahresrechnung 2017 wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Jahresrechnung 2017 der politischen Gemeinde Dachsen wird genehmigt. Die laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 7'958'337.97 und einem Ertrag von Fr. 8'539'940.66 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 581'602.69 ab.
2. Die Investitionsrechnung zeigt im Verwaltungsvermögen mit Ausgaben von Fr. 851'232.60 und Einnahmen von Fr. 226'553.10 einen Ausgabenüberschuss (Nettoinvestition) von Fr. 624'679.50.
3. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 19'199'275.11 aus. Das Eigenkapital beläuft sich neu auf Fr. 11'152'103.16.

2. Kauf von 4'300 m² Industriebauland an der Buechbrunnenstrasse

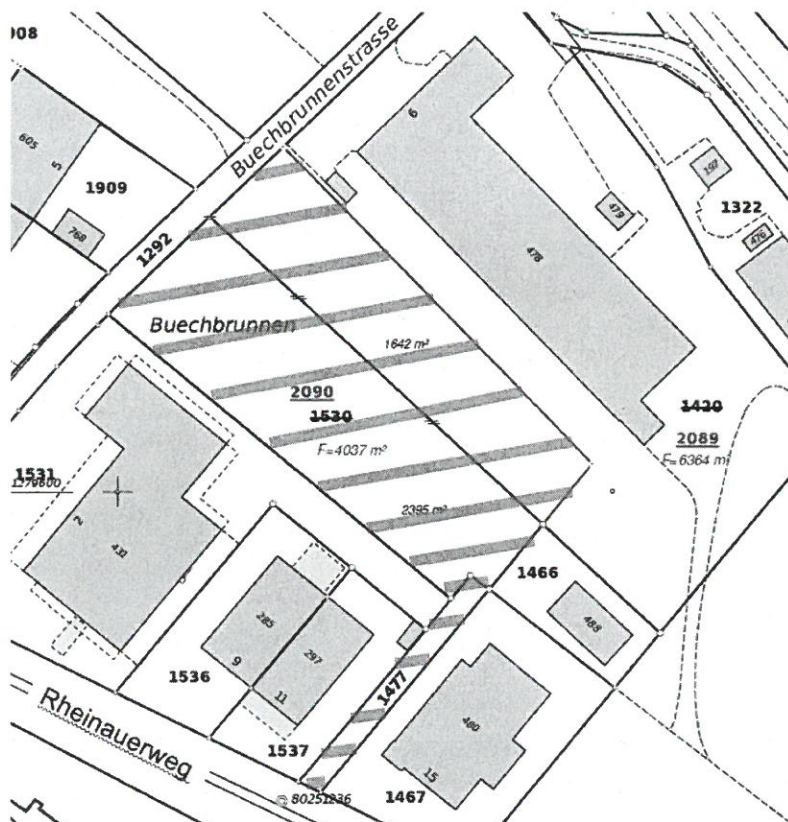
ANTRAG

Der Gemeinderat Dachsen beantragt der Gemeindeversammlung, den am 12. April 2018 öffentlich beurkundeten Kaufvertrag zwischen der Forster Immobilien AG und der politischen Gemeinde Dachsen zu genehmigen.

Weisung

Die Gemeinde Dachsen verfügt aktuell über keine gut nutzbaren gewerblichen Landreserven. Es gibt aber verschiedene aktuelle wie auch strategische Bedürfnisse nach solchem Land, wie z.B. für den notwendigen Ersatz der Sammelstelle "Benkemergässli" oder zur Lösung der Parkplatzproblematik rund um die Badi Bachdelle.

Der Gemeinderat hat deshalb geprüft, ob die Gemeinde geeignetes Land erwerben kann. Bei diesen Abklärungen hat sich ergeben, dass von der Forster Immobilien AG im Industriegebiet von Dachsen ca. 4'037 m² Bauland in der Industriezone mit zugehöriger separater Wegfläche (Kat.-Nr. 1'477) von 258 m² erworben werden können.



*BH im
B.R.*

Dieses Land verfügt über einen sehr guten Zuschnitt und eine zweiseitige Erschliessung. Zudem erlaubt die Zonierung „Industriezone“ vielfältige Einsatzmöglichkeiten, da die Bau- und Zonenordnung Dachsen gemäss Art. 23 darin nicht nur Gewerbe- und Industrie, sondern auch Handel und Dienstleistung zulässt.

Im Rahmen der Verhandlungen wurde das Land durch Urs-Beat Meyer, Schaffhausen, geschätzt. Darauf wurde ein Kaufpreis von Fr. 928'510.00 (Fr. 230.00 pro m² ohne 258 m² Weg bzw. Fr. 216.00 pro m² mit Berücksichtigung des Weges) vereinbart.

Der Gemeinderat ist von der Qualität und den Einsatzmöglichkeiten dieses Landes überzeugt. Der Landpreis entspricht der Marktsituation. Am 12. April 2018 wurde deshalb vom Gemeinderat - unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung - mit der Forster Immobilien AG ein Kaufvertrag über das Land abgeschlossen.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, dem Landkauf zuzustimmen.

Diskussion

Es wird eine kurze Diskussion zum Geschäft geführt. Zwei Votanten stellen die Frage, ob es nicht besser wäre, das Grundstück der Erbengemeinschaft «Hafner» zu erwerben, da es verkehrstechnisch noch besser liege und darauf bereits ein Gebäude stehe, welches beispielsweise ohne grössere Investitionen als Werkhof genutzt werden könnte. Der Gemeinderat begründet den negativen Entscheid für diese Immobilien unter anderem damit, dass die Liegenschaft grösstenteils im Kataster der belasteten Standorte liegt, sowohl von einer Waldabstands- als auch einer Baulinie eingeschränkt wird, der Kaufpreis nicht bekannt sei und die Gemeinde am Schluss leer ausgehen könnte, weil das Objekt höchstwahrscheinlich an den Meistbietenden veräussert werde. Zum Objekt «Hafner» werden allerdings keine Anträge gestellt.

Andere Stimmen sprechen sich dafür aus, dem Antrag unbedingt zuzustimmen, da dieser eine einmalige Gelegenheit zu einem sehr guten Preis darstelle.

Aus der Diskussion gehen zwei Anträge von Peter Kissling hervor:

1. **Die Festschreibung eines primären Verwendungszwecks des Grundstücks als Ersatzstandort für die Deponie «Benkemergässli».**
 2. **Der Landkauf soll aufgrund des Gesamtbetrages von rund Fr. 930'000.00 durch eine Urnenabstimmung bewilligt werden.** (Diesem Antrag müsste ein Drittel - sprich 22 Personen - der anwesenden Stimmberechtigten zustimmen)
-

Abstimmungen:

Der **erste Antrag** zur **Festlegung** eines **Verwendungszwecks** als Ersatzstandort für die Deponie «Benkemergässli» wird mit **16 zu 44 Stimmen abgelehnt**.

Der **Hauptantrag des Gemeinderates** wird mit **nur 3 Gegenstimmen angenommen**.

Dem **zweiten Antrag** zur Vorlage dieses **Geschäfts** an der **Urne** stimmen **nur 5 Stimmberechtigte zu**. Das Gegenmehr wurde nicht gezählt.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Der am 12. April 2018 öffentlich beurkundete Kaufvertrag zwischen der Forster Immobilien AG und der politischen Gemeinde Dachsen wird genehmigt.

B.W. Du
R.R.

3. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Es sind keine Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz auf die heutige Gemeindeversammlung eingegangen.

Schluss der Versammlung

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob Vorschriften über die politischen Rechte oder deren Ausübung verletzt worden seien, ergeben sich keine Wortmeldungen.

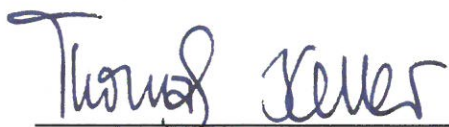
Im Weiteren weist er auf die Rechtsmittel gemäss § 6 GG und § 19ff VRG hin.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 21.00 Uhr.

B.W. AM
B.P.

Für richtiges und vollständiges Protokoll:

Der Gemeindegeschreiber:

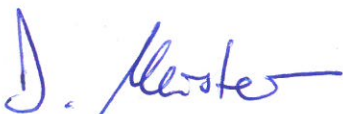


Thomas Keller



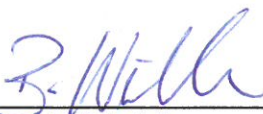
Geprüft und richtig befunden:

Der Gemeindepräsident:



Daniel Meister

Die Stimmzähler:



Beat Wüthrich



Bruno Ritzmann